

Buchdruckerei

von

W. Drugulin in Leipzig.

[22408.]

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine, besonders für wissenschaftliche Zwecke sowie für den Druck in allen occidentalisches und orientalisches Sprachen reich ausgestattete Officin den Herren Autoren und Verlegern des In- und Auslandes hiermit bestens zu empfehlen.

Befähigte Männer der Wissenschaft stehen als Correctoren der Druckerei zur Seite und wird es ein Ehrgeiz derselben sein, den von den früheren Firmen (*Fr. Nies* und *Carl B. Lorck*) überkommenen Ruf der Correctheit der aus ihr hervorgegangenen Druckwerke zu bewahren.

Der gleichzeitige Besitz einer Schrift- und Stereotypengießerei (welche auch vorzügliche Papiermatern liefert) erleichtert die Ausführung von Lexikalischen Werken, Katalog-Arbeiten, Zeitschriften etc. für welche ein grösseres Material nöthig und rasche Förderung Bedingniss ist.

Die von der Druckerei gelieferten illustrirten Werke beweisen, dass sie sich im Bilderdruck mit den besten messen kann; auch ist für alle sogenannten Accidenzarbeiten ein bedeutendes, vollständig neues Material vorhanden.

Eine grosse Anzahl nicht allein für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen in England, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland, Polen und Italien ausgeführter wissenschaftlicher Werke in allen Sprachen legt Zeugnis für die Leistungen des Geschäfts ab. Dieselben wurden 1867 in Paris durch Verleihung der silbernen Medaille anerkannt, und der officielle französische Bericht sagt über die dort ausgestellten 44 Werke in ebenso vielen Sprachen, „dass in Frankreich nur die kaiserliche Buchdruckerei Aehnliches auszuführen im Stande sein würde.“

Leipzig, August 1868.

W. Drugulin.

[22409.] An D.M.-Remittenden empfang ich ohne Factur:

2 Aktienstücke zur neuesten Gesch. v. Frankfurt a. M.

1 Illustr. Gartenzeitung 1867. Hft. 2. 3.

1 Kestel's Rosengarten 1866. Hft. 1. 2. 1867. Hft. 1. 2.

Das eine Hest der Illustr. Gartenzeitung ist mit dem Namen *Henrich* überschrieben. Ich bitte den unbekanntem Absender dieser Remittenden um gef. Einsendung einer Factur.

Stuttgart, August 1868.

Friedrich Schweizerbart.

[22410.] Binnen kurzem erscheinen:

Antiquariats-Katalog Nr. I: Theologie, Philosophie u. Pädagogik.

— do. Nr. II: Naturwissensch., Medicin, Mathematik, Astronomie, Technologie, Landwirthschaft u. A.

enthaltend und stehen Ex. auf Verlangen zu Diensten.

Görlitz, 25. August 1868.

Otto Flössel's Antiquariat.

Auctions-Institut

von

Ludolph St. Goar in Frankfurt a. M.

[22411.]

Soeben wurde versandt:

Verzeichniß

der von den Herren Generalleutenant von Kuepplin in Stuttgart (Generaladjutant des Königs von Württemberg) und Appellationsgerichtsrath Koesling in Bamberg hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst andern werthvollen Beiträgen an Büchern und Kupferwerken am Mittwoch den 14. October 1868 und folg. Tage im Auctionslocale des Unterzeichneten durch die geschworenen Herren Ausrufer versteigert werden.

Der in circa 5200 Nummern alle Wissenschaften reichhaltig umfassende Katalog wurde an diejenigen Handlungen versandt, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten. Etwaige Nachbestellungen beliebe man nach Raumburg's Wahlzettel zu machen.

Frankfurt a. M. **Ludolph St. Goar.**

Für Musikalienleihanstalten.

[22412.]

A. Jos. Tonger in Köln offerirt für 10,000 Thlr. Ladenpreis ramponirte Musikalien für fast alle Instrumente zu 500 Thlr. baar (circa 1/2 zweihändige Clav.-Comp., 1/2 Vieder mit Pianofortebegleitung, 1/2 diverse Comp.).

[22413.] An dem in meinem Verlage erschienenen Werke „Geschichte der Baukunst im Alterthum von Frz. Reber“ fehlen mir 24 Holzstöcke. Die Möglichkeit liegt vor, daß dieselben nach beendigtem Druck von der Buchdruckerei der Herren Breitkopf & Härtel besonders verpackt, irrtümlich an eine andere Firma als die meinige expedirt worden sind. Sollten sich dieselben bei einem meiner Herren Kollegen vorfinden, so bitte ich um gefällige Rückersstattung. Zum näheren Ausweis über den Gegenstand dieser Holzstöcke bin ich selbstverständlich gern bereit.

Leipzig, 25. August 1868.

L. O. Weigel.

[22414.] Handlungen, welche Prämien oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von großen und kleinen Lithographien und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, den 18. August 1868.

W. Jantig.

Familien-Nachrichten.

[22415.] Am 10. Aug. d. J. entschlief zu einem besseren Sein

Herr Otto Flössel in Görlitz.

Das Geschäft wird unter der Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers mit ungeschwächten Mitteln fortgesetzt.

Nähere Mittheilungen erfolgen später.

Görlitz, den 15. August 1868.

Die Erben von Otto Flössel's Buchh.

Leipziger Börsen-Course
am 27. August 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Ladr. à 5 <i>sch</i>	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 1/2 G 111 1/2 G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 150 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 1/2 G 6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 B 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	88 1/2 G 87 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustdor à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke		5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 1/2 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St. Noten		88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99 1/2 G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 22346—22415. — Leipziger Börsen-Course am 27. August 1868.

Abel 22362.	Dunder, G. 22368.	Rittler in V. 22386.	Schweizerbart, G., 22354.
Anonyme 22348—49. 22351.	Finkertlin, V., 22396.	Stemann 22369.	Schweizerbart, F., 22409.
22406—7.	Flössel 22410.	Krauß in V. 22346—47.	Steinacker 22401.
Reber & G. 22366.	Flössel's Erben 22415.	Kräuter 22394.	Stuber 22385.
Vernstein 22365.	Brand in V. 22353. 22360.	Rittler in V. 22405.	Teubner in V. 22358.
Bohne 22383.	Krauß 22399. 22402.	Moser 22355.	Tonger, A. J., 22412.
Breitkopf & H. 22384.	Fries 22388. 22404.	Vardubitz 22371.	Verlagsbureau in Mt. 22356.
Bremer 22390. 22398.	Glogau, V. W., 22376. 22387.	Drall 22350.	22367.
Brodhaus 22372. 22377.	Goar, V. St., 22411.	Nichter in R. 22382.	Viweg in D. 22375.
Gabel 22381.	Goep in B. 22403.	Hölle 22391.	Wallisbauffer'sche Buchh. 22393.
Goben & S. 22352. 22357.	Galler 22363. 22395.	Samson & W. 22392.	Weigel, L. O., 22413.
Dier & G. 22379.	Hartleben in B. 22364. 22373.	Sauerländer in F. 22361.	Wienrad 22380.
Doebereiner 22374.	Reimann in V. 22400.	Saurier in St. 22389.	Winter, G. F., in Vp. 22397.
Drugulin in Leipzig 22408.	Hoffmann in B. 22378.	Schlingmann 22359.	Woerl 22370.
			Jantig 22414.